

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Intaglio mit Mucius Scaevola, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 813</p>
---	---

Description

Der hochovale Schmuckstein aus Lapislazuli zeigt eine stehende Figur an einem Altar. Der Dargestellte trägt ein kurzes Gewand, einen Brustpanzer und einen Helm mit Helmbusch. Die erhobene Linke hält einen langen und dünnen Speer, die Rechte hält die Figur über einen brennenden kleinen Rundaltar, der oben und unten gekehlt ist. Die Flammen sind mit schmalen Strichen angelegt, die auch über die Hand des Dargestellten reichen. Der auffällige Hüftschwung der Figur ist ein typisches Merkmal der Gemmenschneiderei des 16./17. Jahrhunderts. Dargestellt ist hier wohl die gerade im 17. und 18. Jahrhundert beliebte Episode des Mucius Scaevola. Livius überliefert die Geschichte Scaevolias, der versuchte, den etruskischen König Porsenna zu ermorden, jedoch dabei ertappt wurde. Er bewies seinen Mut, als er mit dem Tode bedroht wurde, indem er seine rechte Hand ins Feuer hielt. [Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Lapislazuli
Measurements:	H. 1,92 cm, B. 1,52 cm, T. 0,32 cm

Events

Created	When	1500-1699
	Who	
	Where	

Was depicted
(Actor)

When

Who

Gaius Mucius Scaevola

Where

Keywords

- Engraved gem
- jewellery